Prüfungszusammenfassung Deutsch

Dienstag, 16. Dezember 2014

10:44

**Regeln:**

**Grundsätze der Verständlichkeit**

* + Perzipierbarkeit (Wahrnehmung )
    - Layout
    - Titel
    - Zwischentitel
  + Korrektheit
    - Orthographie
      * Wörter werden richtig geschrieben
    - Grammatik
      * Sätze und die Verbindung zwischen Sätzen stimmt
    - Interpunktion
      * Zeichen sind richtig gesetzt
    - Semantik
      * Wörter werden Richtig verwendet und Kombiniert
    - Inhalt
      * Keine Wiedersprüche im Text
  + Einfachheit (der Wortwahl)
    - Kurz
    - Konkret
    - Fremdwörter sparsam einsetzen
    - Ein Wort statt zwei
    - Sehr vermeiden
    - Fachwörter sparsam einsetzen
    - Aktive Sätze
  + Prägnant (Auf den Punkt gebracht)
    - Füllwörter weglassen
    - Weichmacher weglassen
    - Keine überflüssigen Details
    - Keine Lücken
  + Gliederung
    - Innere Ordnung des Texts
    - Inhaltlich sinnvoll strukturiert
  + Anreiz
    - Layout
      * Bilder
      * Verschiedene Abschnitte im Text
    - Sprache
      * Packender Titel
      * Abwechslungsreich
    - Inhalt
      * Lektüre verspricht einen klaren Nutzen
      * Unterhaltung
      * Anschauliche Beispiele

**Textlinguistik:**

**Merkmale:**

* + Abgrenzbare Einheit
  + Kommunikative Funktion
    - Darstellung
    - Ausdruck
    - Apell
  + Kohäsion (Zusammenhalt)
    - Rekurrenz
  + Verwenden des selben Worts um Sätze zu verknüpfen
    - Substitution
  + Verwenden eines Synonyms um Sätze zu verknüpfen
    - Konnektoren
  + Konjunktionen und Adverbien um Sätze zu verknüpfen
  + Kohärenz (Zusammenhalt der Bedeutung der Wörter)
    - Isotopie
  + Verknüpfung von Wörtern in einem Text mit Bedeutungen(Merkmalen). Ein Bauer beispielsweise kann ein Mensch sein, aber auch eine Schachfigur. Erst das Wort „reden“ im selben Text sagt uns dass der Mensch gemeint wurde.
    - Thema
  + Wenn über einen Bauernhof gesprochen wird ist klar das mit Bauer der Mensch gemeint ist und nicht die Schachfigur
    - Frame(Rahmen)
  + Entspricht einer Szene. Z.B. Restaurantbesuch. Spricht man vom „Menü“ ist klar, dass Essen gemeint ist und nicht ein Menü in einem Computerprogramm.
    - Script (Ablauf)
  + Bekannte Abläufe von Begebenheiten. Z.B. Bewerbungsgespräche. Alle nachfolgenden Informationen können leicht verstanden werden, selbst wenn das Gespräch nicht genau geschildert wird, da man weiss wie ein Bewerbungsgespräch abläuft.
    - Vernetzungsmuster(Verknüpfung von Logik, Wissen und Sätzen
  + Wenn ein Text aufgrund des eigenen Vorwissens verstanden wird. Z.B. „Er ist im Stau, er kommt zu spät“. Da ich weiss, dass man wenn man im Stau steht länger führ eine Strecke hat ist logisch, dass er später ankommen wird

Der **Prototyp** beschreibt einen Text der Alle oben genannten Merkmale vollständig erfüllt.

**Textsorten:**

* + Kontext
    - z.B. Zeitung, Zeitschrift, Internet
  + Funktion
    - z.B. Appell, Information, Kommunikativ
  + Äussere Form
    - z.B. Layout (Titel, Sub-Titel, Kontaktdaten , usw.)
  + Innere Form
    - z.B. (Wer hat, wieso hat, was hat , …)
  + Inhalt
    - z.B. Gedanken zu einer historischen Handlung
  + Sprache
    - z.B. Sachorientiert verwendet viele Fachbegriffe

**Textsorten:**

**Journalismus Textformen:**

Bericht:

* + Hat einen Lead
  + 2-3 Spaltig
  + Wichtigste Information kann überall im Text sein
  + Zusammenhänge, Vorgeschichte und andere Aspekte werden beachtet

Nachricht:

* + In der Regel nicht länger als 20 Zeilen oder eine Sendeminute
  + Einspaltig
  + Knapp und möglichst unparteiisch
  + Beginnt mit dem Wichtigsten zuerst, Abnehmende Wichtigkeit
  + Enthält W-Fragen (Wer, Wie, Wann, Wo, Warum, Was, Welche Quelle)
  + Erster Satz oft im Perfekt

**Zusammenfassung:**

* + Sachlich
  + Neutral
  + Strukturiert
  + Auf Kernaussagen fokussieren
  + Im Präsens geschrieben
  + Formale Elemente (Quellenangabe)
  + In eigenen Worten zusammengefasst.

**Anleitung:**

* + Lösungsorientiert
  + Schrittfolgen kennzeichnen
  + Verständlich
  + Freundlich (Direkt ansprechen)
  + Modalverben vermeiden
  + Direkt (Imperativ)